

Praxisleistungen:

- Moderne Zahnerhaltung inklusive hochwertige keramische Füllungen und Veneers (keramische Verblendschalen)
- Vollnarkose und Sedierung für Angstpatienten und Kinder
- Hochwertiger ästhetischer Zahnersatz
- Implantologie
- Professionelle Zahnreinigung
- Hypnose für Angstpatienten bei Erwachsenen und Kindern
- Systematische Therapie der Parodontose
- Bleaching
- Wochenendsprechstunde nach Vereinbarung

Zusätzliche Informationen unter:

Praxis Dr. med. dent. Natalie Paulsen
Am Saynschen Hof 8
53604 Bad Honnef

Tel. : 02224 / 911 033
Fax. : 02224 / 911 034

Email: info@praxis-paulsen.de
Internet: www.praxis-paulsen.de



Frau Dr. Paulsen ist Mitglied in Deutsche Gesellschaft für

- zahnärztliche Hypnose (DGZH)
- Implantologie im Zahn-, Mund- und Kieferbereich (DGI)
- Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)
- Parodontologie (DGP)
- ästhetische Zahnheilkunde (DGÄZ)

Leiterin der Regionalstelle der DGZH für Bonn
und den Rhein-Sieg Kreis

Prophylaxe und professionelle, ästhetische Zahnreinigung für Erwachsene

Alles, was Sie darüber wissen sollten



Prophylaxe – Warum?

Um die eigenen Zähne lange gesund und schön zu erhalten, reicht die Zahnpflege zu Hause oft nicht aus. Karies und Parodontitis treten besonders leicht da auf, wo die Zahnbürste nicht hinkommt.

Der Konsum von zuckerhaltigen Speisen und Getränken fördert die Entstehung von Karies – die Selbstreinigungskräfte des Körpers sind nämlich nicht stark genug, um die für die Zähne gefährlichen Säuren unschädlich zu machen. Erste Anzeichen für eine Karies (Schmerzen oder Überempfindlichkeit) sowie Parodontitis (z. B. Zahnfleischbluten oder Mundgeruch) werden nicht selten ignoriert. Sinnvoll ist darum eine ergänzende Vorsorge – die so genannte Individualprophylaxe.



Prophylaxemitarbeiterin bei der Arbeit

Prophylaxe 1. Schritt: Aufklärung

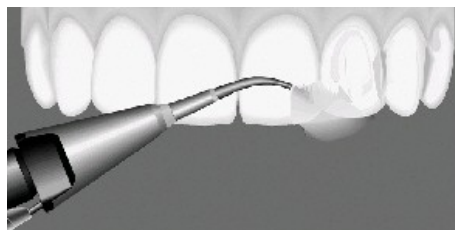
Das Ziel eines solchen Prophylaxe-Programms ist es, der Entstehung von Karies und Parodontitis gezielt vorzubeugen. Hierbei werden mit Hilfe einiger Tests Mundhygiene-Werte (Indizes) ermittelt, die zeigen, wie und an welchen

Stellen im Gebiss ein Patient für Karies oder Parodontitis anfällig ist. Anhand dieser Ergebnisse klärt die Prophylaxemitarbeiterin über mögliche Krankheitsrisiken auf und zeigt jedem Patienten seine „Problemzonen“. Hinzu kommen u. a. auch eine Ernährungsberatung sowie Hinweise zur Mundhygiene. Dabei lernt der Patient in intensiven Übungen auch den Umgang mit wichtigen Mundhygienemitteln wie Zahnseide oder Interdentalbürstchen.

Prophylaxe 2. Schritt:

Professionelle Zahnreinigung

Der zweite Schritt in der Individualprophylaxe ist eine professionelle Zahnreinigung (PZR).

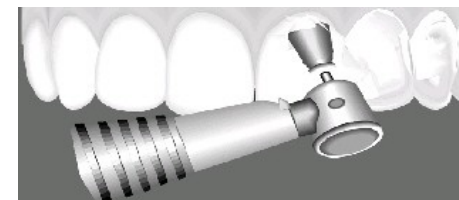


Mit einem speziellen Pulverstrahlgerät werden hartnäckige Verfärbungen sanft entfernt.

Diese Behandlung geht weit über die ein mal pro Jahr von gesetzlichen Krankenkassen bezahlte Zahnsteinentfernung hinaus. Zur PZR gehören folgende Schritte:

- Entfernung harter und weicher Beläge (Zahnstein und Plaque)
- intensive Reinigung der Zahnoberflächen und besonders der Zahnzwischenräume
- Entfernung von hartnäckigen Verfärbungen durch Tee, Kaffee, Rotwein oder Nikotin

- Politur aller Zahnflächen, damit sich neue Bakterien nicht so schnell anheften können
- Fluoridierung der Zähne, um sie widerstandsfähiger gegen Karies zu machen
- evtl. Bearbeitung der frei stehenden Wurzeloberflächen der Zähne mit antimikrobiellem, lang anhaftendem Lack
- regelmäßige Beratung, Motivation und Aufzeigen der individuellen Mundhygienedefizite



Die Zahnflächen werden unter anderem intensiv poliert

Prophylaxe – Für wen?

Das individuelle Prophylaxe-Programm ist nicht nur für Patienten wichtig, die besonders kariesanfällig sind oder bereits an Parodontitis leiden, sondern für alle. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass das Karies- und Parodontitis-Risiko durch eine regelmäßige Individualprophylaxe erheblich gesenkt werden kann, so dass diese Erkrankungen gar nicht erst entstehen.

Über den besten Rhythmus für die regelmäßige Vorsorgebehandlung beraten wir Sie gerne.